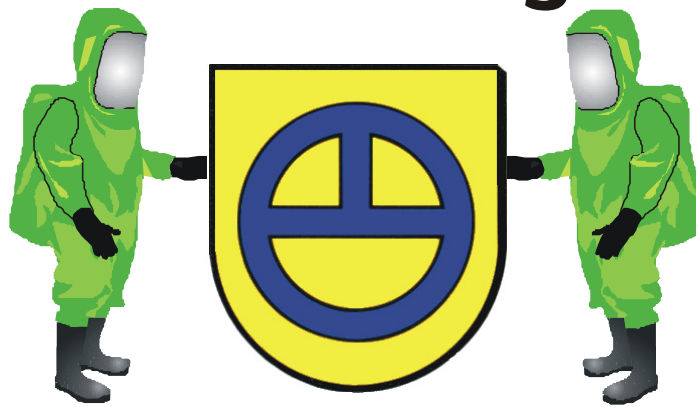


Einsatzplanung für den

ABC-Zug



Leinfelden-Echterdingen

In Anlehnung an die
Feuerwehrdienstvorschrift 500



Aufgabenverteilung

In Anlehnung an die FwDV 500



Fahrzeug	Funktion	Aufgaben	Ausbildung / Abteilung
----------	----------	----------	------------------------

Einsatzabschnitt – ABC Gefahr

ELW	Zugführer	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Er führt den Zug und ist Einsatz-Abschnittsleiter-Gefahrgut (EAL-Gefahrgut) ➤ Er berät den Einsatzleiter im Bereich Gefährliche Stoffe und Güter, Strahlenschutz und Biologische Gefahren ➤ er arbeitet mit allen Fachberatern, Behörden und anderen Organisationen zusammen, die in seinem Abschnitt tätig werden ➤ Er bleibt außerhalb des Gefahrenbereichs 	ZF / Führer im ABC-Einsatz
	Fahrer	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Er ist Führungsassistent ➤ Er unterstützt den EAL-Gefahrgut bei Information und Kommunikation ➤ Er verstärkt auf Weisung des EAL-Gefahrgut, den Angriffstrupp bei besonderen Lagen 	GF / ABC-Einsatz / G 26 / Sonderausrüstung

MTW	Gruppenführer z.b.v.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Führt die Stofferkundung durch und berät beim Geräteinsatz ➤ Er sorgt für alle Informationen (Literatur, Elektronische Medien, TUIS) 	ZF / Führer im ABC-Einsatz
	Fahrer	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Er ist Führungsgehilfe ➤ Er dokumentiert den Einsatz und übernimmt die Gefahrstoffliteratur und andere Informationsquellen ➤ Platz am Meldertisch ➤ Er unterstützt die Melder bei ihren Aufgaben 	GF / ABC-Einsatz

Aufgabenverteilung

In Anlehnung an die FwDV 500



Einsatzunterabschnitt 1 – INNEN - Gefahrenbereich

GW-G 2/54	Fahrzeugführer	➤ Er ist verantwortlich für die Gerätebereitstellung und für die Funktion bei der Übergabe an den Unterstützungstrupp	ABC-Einsatz / Abt. Echterdingen
	Fahrer	➤ Aufbau bis zur Funktionsprobe aller Gerätschaften des Fahrzeuges – Pumpen, Schläuche, Messgeräte	ABC-Einsatz / Kl. CE / Abt. Echterdingen
	3. Mann		ABC-Einsatz / Abt. Echterdingen

HLF 2/44	2. Gruppenführer	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Er ist verantwortlich für den Einsatz innerhalb des Gefahrenbereichs ➤ Er überwacht den Einsatz seines Personals, insbesondere das Betreten und Verlassen des Gefahrenbereichs nur unter Sonderausrüstung und nach Dekontaminationsmaßnahmen ➤ Einsatzbereitschaft der Mannschaft ➤ Nachforderung von Sonderausrüstung, Geräten und Mannschaft ➤ Atemschutzüberwachung und Dokumentation ➤ Platz am Meldertisch an der Schleuse 	ZF / Führer im ABC-Einsatz
	Maschinist	➤ Unterstützt die Trupps bei Ausrüsten mit Sonderausrüstung	ABC-Einsatz / Kl. C / Abt. Echterdingen
	Melder	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Er ist Führungsgehilfe ➤ Atemschutzüberwachung und Dokumentation ➤ Funkverbindung zu den Trupps ➤ Platz am Meldertisch an der Schleuse 	GF / ABC-Einsatz
	Angriffstrupp	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 1. Angriffstrupp eventuell unter CSA / Schutzkleidung ➤ Er wird in besonderen Lagen, auf Weisung des EAL-Gefahrgut, durch den Melder (Fahrer Kdow) verstärkt 	ABC-Einsatz / Sonderausrüstung / G26
	Unterstützungstrupp	➤ 2. Angriffstrupp eventuell unter CSA / Schutzkleidung	
	Sicherungstrupp	➤ 3. Angriffstrupp eventuell unter CSA / Schutzkleidung	

Aufgabenverteilung

In Anlehnung an die FwDV 500



Einsatzunterabschnitt 2 – AUSSEN - Absperrbereich

LF 16/12 1/44	1. Gruppenführer	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verantwortlich für den Einsatz außerhalb des Gefahrenbereichs ➤ Einrichten des Grobreinigungsplatzes nach Dekon-Stufe 2 ➤ Evtl. Brandschutz ➤ Platz am Meldertisch 	ZF / Führer im ABC-Einsatz
	Maschinist	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bedient das Fahrzeug 	Kl. C / Abt. Leinfelden
	Melder	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Er ist Führungsgehilfen ➤ Er unterstützt bei der Einsatzdokumentation, bei der Informationsgewinnung aus der Gefahrgutliteratur und sonstigen Informationsquellen ➤ Platz am Meldertisch 	GF / ABC-Einsatz
	Angriffstrupp	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stellt den 3-fachen Brandschutz sicher ➤ Unterstützt den Sicherungstrupp 	G 26
	Sicherungstrupp	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Richtet den DEKO-Platz ein ➤ Trupfführer im „Schwarz-Bereich“ ➤ Truppmann im „Weiß-Bereich“ 	G 26 / ABC-Einsatz / Sonderausrüstung
	Schlauchtrupp	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Handelt auf Weisung des Gruppenführers 	G 26

RW 2 1/52	Fahrzeugführer	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Legt in Absprache mit dem EAL-Gefahrgut den Absperrbereich fest und richtet diesen ein 	ABC-Einsatz / G 26 / Abt. Leinfelden
	Fahrer	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bedient Fahrzeug 	Kl. C / Abt. Leinfelden
	3. Mann	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Führt auf Weisung Messungen durch ➤ Unterstützt den Gerätewagen-Messtechnik bei seinen Aufgaben 	ABC-Einsatz / G 26 / Abt. Leinfelden

GW- Licht 4/75	Fahrer	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bedient Fahrzeug 	Kl. C / Abt. Musberg
-------------------	--------	--	----------------------

Ausbildungen: ZF (Zugführer) – GF (Gruppenführer) / GF – Trfü (Trupfführer) / Führer im ABC-Einsatz (Umweltschutz 2) – ABC-Einsatz (Umweltschutz 1) / Sonderausrüstung, z.b. CSA (Fortbildung nach FwDV 7)

Aufgabenverteilung

In Anlehnung an die FwDV 500



Sonderfahrzeuge:

Sonderfahrzeuge fahren nur auf Anweisung des Zugführers – ABC-Zug an die Einsatzstelle!

Einbindung DRK Leinfelden-Echterdingen:

- Das DRK LE fährt mit einem Gerätewagen und 4 – 6 Personen im Verband mit dem ABC-Zug an die Einsatzstelle
- Aufgabe des DRK LE ist der Eigenschutz, Betreuung und eine evtl. medizinische Erstversorgung der Einsatzkräfte des ABC-Zug LE
- Transport und Medizinische Versorgung von Personen (auch eigene Kräfte) bleibt Aufgabe des Rettungsdienstes
- Das DRK LE wird nur im „Weiß-Bereich“ tätig

Regelungen:

- Der ABC-Zug Leinfelden-Echterdingen untersteht direkt dem Stadtbrandmeister
- Der Stadtbrandmeister regelt die Einsatzbereitschaft im Stadtgebiet, wenn der ABC-Zug L-E auf Überlandhilfe ist.
- Es fahren nur die Fahrzeuge des ABC-Zuges L-E an die Einsatzstelle (Überlandhilfe), alle anderen Fahrzeuge verbleiben einsatzbereit im Stadtgebiet
- Ein Vorausfahren des Zugführers mit dem ELW an die Einsatzstelle, liegt in seinem Ermessen.
- Er übergibt dann den Aufbau und die Besetzung des Zuges an den Gruppenführer z.b.v.
- Sammelpunkt aller Fahrzeuge ist immer das Gerätehaus in Echterdingen
- Bei Einsätzen im Stadtgebiet wird versucht die Fahrzeuge, im Bereitstellungsraum, so zusammenzustellen, wie für einen Überlandeinsatz
- Auszug aus der FwDV 7 – Atemschutz
 - Träger von Chemikalienschutzanzügen müssen hierfür ergänzend ausgebildet sein. Als Fortbildung **muss jährlich mindestens eine Übung** unter Einsatzbedingungen **mit dem CSA** durchgeführt werden, sofern kein Einsatz unter CSA erfolgt ist. Die Übung kann im Rahmen der einsatzbezogenen Atemschutzübung erfolgen.
- Alles andere ist in der Feuerwehrdienstvorschrift 500 – Einheiten im ABC-Einsatz geregelt. Außerdem sind die geltenden Feuerwehrdienstvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften und sonstige Regelungen bindend.

Aufgabenverteilung

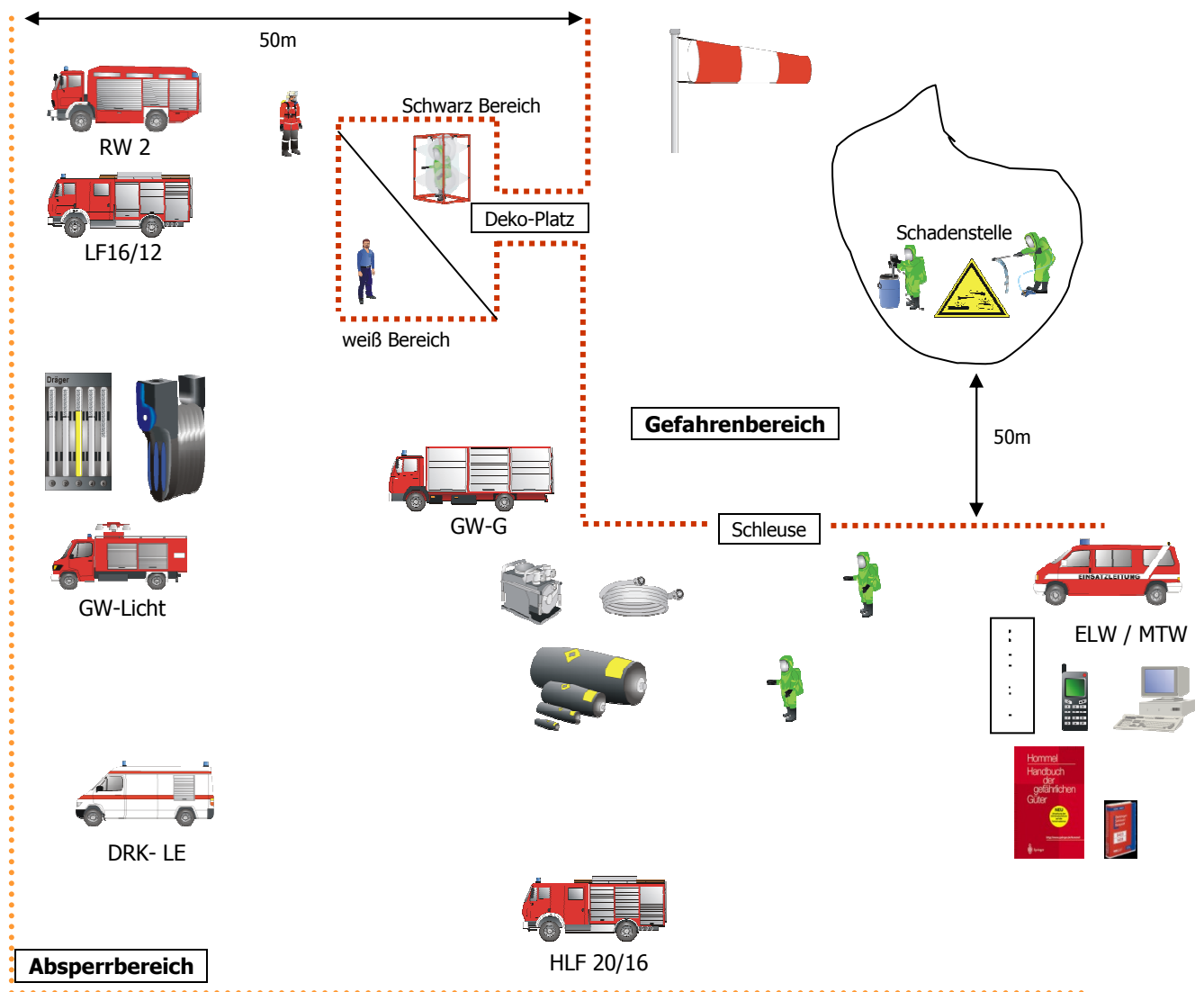
In Anlehnung an die FwDV 500



Alarm- und Ausrückeordnung:

- | | |
|-------------------|--|
| Gefahrgutunfall 1 | örtliche Feuerwehr |
| Gefahrgutunfall 2 | örtliche Feuerwehr |
| Gefahrgutunfall 3 | örtliche Feuerwehr – ABC-Zug Leinfelden-Echterdingen |
| Gefahrgutunfall 4 | örtliche Feuerwehr – ABC-Zug Leinfelden-Echterdingen – 2. ABC-Zug des Landkreises |

Einsatzskizze



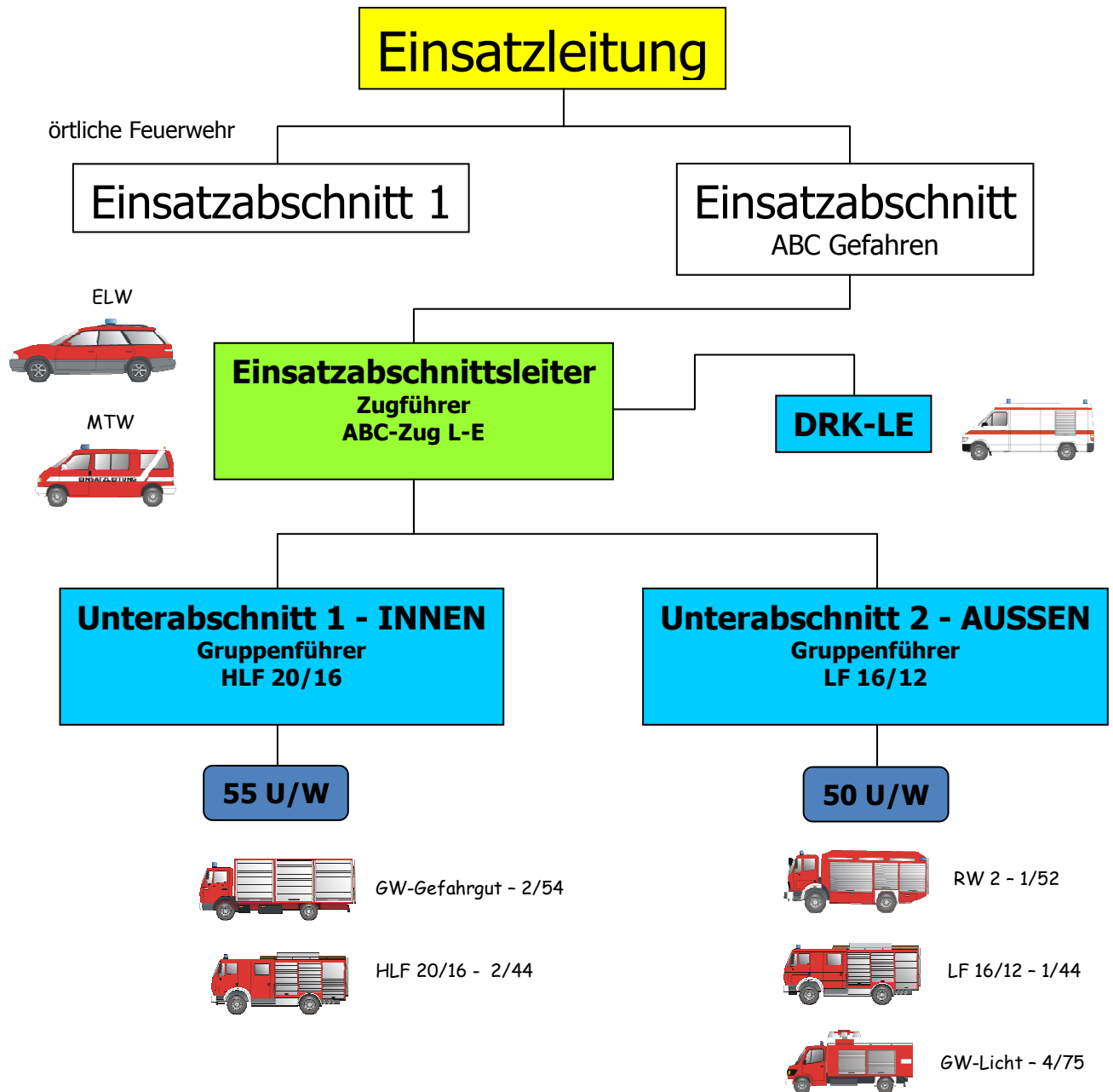
Aufgabenverteilung

In Anlehnung an die FwDV 500

Funkskizze



Durch die örtliche Feuerwehr



Aufgabenverteilung

In Anlehnung an die FwDV 500



Funkskizze im Einsatzabschnitt ABC-Gefahr

